

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **74 (1956)**

Heft 105

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21680
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstar: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21680
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 160459-160468.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Postcheckverkehr, Beitritte. — Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkureröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige belohnen.

(L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre les moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Altstadt (822^a)

Gemeinschuldner: Bollag Louis, geb. 7. November 1894, von Oberendingen, Handel mit und Vertretungen in Weinen, Likören und Spirituosen, wohnhaft in Zürich 1, Löwenstrasse 47.

Datum der Konkurseröffnung: 12. April 1956.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 25. Mai 1956.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Altstadt (824^a)

Spezialliquidationsverfahren gemäss Art. 134 VZG

Nachdem der am 20. Januar 1956 rechtskräftig eröffnete Konkurs gegen die Investa AG., Zürich, Schweizergasse 10, Zürich 1, mangels Aktiven eingestellt worden ist, wird auf Verlangen von Hypothekar-, bzw. Retentionsgläubigern das Spezialliquidationsverfahren gemäss Art. 134 VZG durchgeführt bezüglich:

1. Liegenschaft GB 1230, Kat. Pl. 13/1500: 10,43 a Gebäudeplatz, Garten und Baumgarten im Höhtal, Gemeinde Oberehendingen (Aargau).
2. Bureaumobilien an der Schweizergasse 10, Zürich 1.
3. Pw. Chevrolet, 1947, in der Garage Breitensteinstrasse 93, Zürich 10.

Eingabefrist für die auf der genannten Liegenschaft haftenden Hypothekarforderungen und Dienstbarkeiten sowie für Forderungen und Eigentumsansprüche bezüglich der unter Ziff. 2 und 3 erwähnten Sachen unter Beilage der Beweismittel, bis 25. Mai 1956.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (823^a)

Gemeinschuldner: Heinemann-Speidel Otto, kaufmännischer Angestellter, geb. 1917, von Bennwil (Basel-Landschaft), wohnhaft gewesen Ackerstrasse 55, Zürich 5, mit gesetzlichem Wohnsitz in Zürich 6 (Vormundschaftsbehörde der Stadt Zürich).

Datum der Konkurseröffnung: 19. April 1956.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis zum 25. Mai 1956.

Kt. Bern Konkursamt Bern (818)

Gemeinschuldner: Sigrist Konrad, Herstellung und Vertrieb von Apparaten, Burgunderstrasse 21, Bern-Bümpliz.

Datum der Eröffnung: 20. März 1956.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: 25. Mai 1956.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern-Land, Luzern (793^a)

Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Portmann H. & Co., Fabrikation von und Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen, Ebikon, Eigentümerin der Liegenschaft Grundstück Nr. 40 «Rankhof», in der Gemeinde Ebikon, mit Wohnhaus, Werkstattgebäude und Schuppen.

Datum der Konkurseröffnung: 18. April 1956 zufolge ordentlicher Konkursbetreibung.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, 8. Mai 1956, 14.30 Uhr, im Gasthaus «Falken», in Ebikon.

Eingabefrist: bis und mit 29. Mai 1956.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (836)

Gemeinschuldner: Buser-Maccani Frédéric, Holbeinstrasse 7, Inhaber der Firma «Reisebureau Viaroma, Frédéric Buser», Betrieb eines Reisebureaus und einer Wechselstube, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 20. April 1956.

Summarisches Konkursverfahren.

Eingabefrist: bis und mit 25. Mai 1956.

Kt. Basel-Landschaft Konkursamt Arlesheim (820)

Gemeinschuldner: Schäublin Fritz, Zentralheizungen und sanitäre Anlagen, St.-Jakobstrasse 93, Muttentz.

Datum der Konkurseröffnung: 26. April 1956 (Art. 188/9 SchKG.).

Eigentümer folgender Liegenschaft: Grundbuch Muttentz, Parzelle 667, 11 a 12 m², Hausplatz, Hofraum und Garten mit Wohnhaus Nr. 93 an der St.-Jakobstrasse.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 23. Mai 1956, nachmittags 15 Uhr, im Bureau des obgenannten Konkursamtes.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 23. Mai 1956, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Eingabefrist: bis und mit 9. Juni 1956.

Kt. St. Gallen Konkursamt Werdenberg, Buchs (785^a)

Dritte Veröffentlichung

Gemeinschuldnerin: Aktiengesellschaft Eggenberger & Cie, Buchs (St. Gallen)

Eigentümerin der Parzelle Nr. 237/Plan 13, Grundbuch Buchs: Wohnhaus, Mühle, Garagen usw. Verkehrswert Fr. 120 000.

Datum der Eröffnung: 12. April 1956.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 7. Mai 1956, 14.30 Uhr, im Hotel «Traube», in Buchs (St. Gallen).

Eingabefrist: bis und mit 27. Mai 1956.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Morges* (819)
 Failli: Gros-Perretten Emile, chauffages-ventilation, de Bière et Mont-le-Grand, Couvaloup 21^{bis}, à Morges.
 Date de l'ouverture de la faillite: le 30 avril 1956.
 Liquidation sommaire, art. 231 L.P.
 Délai pour les productions: 25 mai 1956.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites, La Chaux-de-Fonds* (821)
 Ouverture de liquidation de succession
 Succession de Jung Henri Arnold, fils de Charles-Frédéric et de Julie-Cécile, née Riss, né le 20 décembre 1889, originaire d'Aeschi (Berne), quand vivait commerçant, à La Chaux-de-Fonds, rue du Progrès 1.
 Date du jugement chargeant l'Office des faillites de La Chaux-de-Fonds, de la liquidation: 19 avril 1956.
 Première assemblée des créanciers: vendredi 11 mai 1956, à 14 heures, dans la salle du rez-de-chaussée de l'Hôtel Judiciaire, avenue Léopold-Robert 3, à La Chaux-de-Fonds.
 Délai pour les productions: 4 juin 1956.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (837)
 Failli: Gavin Jean-Albert, successeur de Jean Gavin & Cie, chauffages centraux, place Cornavin 2, à Genève.
 Date de l'ouverture de la faillite: 9 avril 1956.
 Liquidation sommaire, art. 231 L.P.: 3 mai 1956.
 Délai pour les productions: 25 mai 1956.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (838)
 Failli: Jaquenoud Henri-Ulysse, commerce en gros d'éponges et produits d'entretien, anciennement avenue Wendt 3, puis rue Edouard-Rod 12, à Genève.
 Date de l'ouverture de la faillite: 13 avril 1956.
 Liquidation sommaire, art. 231 L.P.: 3 mai 1956.
 Délai pour les productions: 25 mai 1956.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (839)
 Faillie: Entreprise Rubin S.A., construction de bâtiments et travaux publics, rue des Eaux-Vives 92, à Genève.
 Date de l'ouverture de la faillite: 13 avril 1956.
 Première assemblée des créanciers: mardi 15 mai 1956, à 10 heures, salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7, à Genève.
 Délai pour les productions: 5 juin 1956.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
 (SchKG 230.) (L. P. 230.)

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (840)
 La liquidation par voie de faillite ouverte contre la s. n. c. Gavin Jean & Cie, entreprise de chauffages centraux, place Cornavin 2, à Genève, par ordonnance rendue le 20 avril 1956 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 3 mai 1956 par décision du juge de la faillite.
 Si aucun créancier ne demande d'ici au 15 mai 1956 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance des frais nécessaire en 500 fr., la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Illnau* (825)
 Kollokationsplan, Inventar und Abtretung von Rechtsansprüchen
 Im Konkurs über Binder Adolf, geb. 1917, von Rheinau, wohnhaft in Tagelswangen-Lindau (Zürich), Inhaber der im Handelsregister bis zum 12. Oktober 1955 eingetragenen Einzelfirma Binder Adolf, Tagelswangen, Handel mit Garten- und Strandmöbeln, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 5. Mai 1956 an gerechnet, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Pfäffikon (Zürich) mittels Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt gilt.

Innert der gleichen Frist sind:

- Beschwerden über die Ausscheidung von Kompetenzstücken beim Bezirksgericht Pfäffikon (Zürich) einzureichen;
- Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 SchKG mit Bezug auf die von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche beim Konkursamt Illnau zu stellen, ansonst Verzicht angenommen wird.

Kt. Zürich *Konkursamt Thalwil* (754)
 Im Konkurs über Frau Kathan Maria, geb. Steiner, geb. 1918, von Zürich, wohnhaft Schürbachstrasse 7, in Adliswil, gewesene Inhaberin der Firma Kathan-Steiner, Frau M. «Cuto»-Kunststoffartikel und -Lochplatten, Kirchgasse 3, in Zürich, Handel mit «Cuto»-Kunststoffartikeln und -Lochplatten für Reklame und Schaufenstergestaltung, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 25. April 1956 an gerechnet mit Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Horgen anhängig zu machen, ansonst der Plan rechtskräftig wird.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L. P. 268)

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern-Stadt* (826)

Das Konkursverfahren über Kaufmann Ernst August, Handel mit Mineralölprodukten, früher Geissmattstrasse 66, in Luzern, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Luzern-Stadt vom 27. April 1956 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (841)

Gemeinschuldner: Meister-Winistörfer Paul, Inhaber der Firma «Paul N. Meister», Vertretungen und Engroshandel in Leder und Schuh-fournituren, in Basel.

Datum der Schlusserklärung: 2. Mai 1956.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Montreux* (827)

Faillite: Gervaz Pierre dit Pierrot, à la «Cave Centrale», Clarens.

Date du prononcé de clôture pure et simple: 27 avril 1956.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.)

(L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Graubünden *Konkurskreis Chur* (829)

Widerruf des Konkurses und Bestätigung des Nachlassvertrages

Der Kreisgerichtsausschuss Chur als Nachlassbehörde hat in seiner Sitzung vom 14. April 1956 den von Casutt Arthur, Kolonialwaren, Loestrasse 65, Chur, den Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag bestätigt und damit das hängige Konkursverfahren widerrufen.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen und für alle Gläubiger rechtsverbindlich.

Chur, 2. Mai 1956.

Für die Nachlassbehörde Chur:

Dr. Hans Jörg.

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Bischofzell* (828)

Nachlassvertragsbestätigung und Konkurswiderruf

Das Bezirksgericht Bischofzell hat mit Beschluss vom 27. April 1956 den von Stäheli Theodor, Vertreter, in Bischofzell, vorgeschlagenen Nachlassvertrag im Konkurs auf der Basis von 25% bestätigt und den Konkurs des Theodor Stäheli widerrufen.

Weinfelden, den 2. Mai 1956.

Gerichtskanzlei Bischofzell.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich *Betreibungsamt Rifferswil* (830)

1. Schuldnerin (1. Rang): Gesellschaft Planitas Zürich, mit Sitz in Zürich 9, Altstetterstrasse 257.

2. Schuldner (2. Rang): Gersbach Max, Maurer, Rifferswil.

Pfandigentümerin: Gesellschaft Planitas, Zürich 9.

Steigerungstag: Mittwoch, den 13. Juni 1956, 14 Uhr.

Steigerungsort: Restaurant «Post», Rifferswil.

Eingabefrist: bis 15. Mai 1956.

Auflegung der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: 28. Mai bis 7. Juni 1956.

Grundpfand: Im Gemeindeban Rifferswil, Bd. 17, Seite 127, Kat. Nr. 900, Plan 12.

1 Wohnhaus in Rifferswil, unter Nr. 158 für Fr. 33 000 assekuriert, Schätzung 1954.

1 Torfhütte daselbst, unter Nr. 269 für Fr. 2500 assekuriert, Schätzung 1944, mit sechs Aren 94 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, genannt Torfland-Allmend.

Anmerkungen laut Grundprotokoll.

Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 35 000.

Die Verwertung erfolgt auf Verlangen der Grundpfandgläubiger im 1. und 2. Range.

Der Erwerber hat anlässlich der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, eine Baranzahlung von Fr. 2000 zu leisten; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Rifferswil, den 25. April 1956.

Das Betreibungsamt.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataires et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Basel-Stadt*Konkurskreis Basel-Stadt*

(842)

Schuldner: Moll-Baumann Alfred, Inhaber der Firma «A. Moll», Baugeschäft, Laupenring 147, in Basel.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Zivilgericht Basel-Stadt: 25. April 1956.

Dauer der Nachlassstundung: 3 Monate.

Sachwalterschaft: Konkursamt Basel-Stadt.

Eingabefrist: bis und mit 25. Mai 1956.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 28. Juni 1956, 15 Uhr, im Gerichtshaus (Bäumleingasse 1, Parterre).

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des gerichtlich bestellten Sachwalters.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull'omologazione del concordato

(L. E. F. 304, 317)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. Luzern*Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt*

(834)

Schuldnerin: Rudis hauser A.G., Pfistergasse 16/20, Luzern.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Dienstag, den 15. Mai 1956, vormittags 11 Uhr, Amtsgerichtsgebäude, Grabenstrasse 2, Luzern, Bureau Nr. 21.

Luzern, den 1. Mai 1956.

Amtsgericht Luzern-Stadt,

II. Vizepräsident: Dr. W. Fischler.

Kt. Schwyz*Bezirksgericht Schwyz*

(832)

Der Nachlassvertrag der Firma Boner & Co., vorm. M. Hunziker, Boner & Co., Schlosserei, Arth, gelangt Mittwoch, den 9. Mai 1956, nachmittags 14 Uhr, vor Bezirksgericht Schwyz (Rathaus, Gerichtssaal) zur Verhandlung. Einwendungen der Gläubiger gegen diesen Nachlassvertrag sind anlässlich der Verhandlung mündlich oder schriftlich anzubringen. Die Akten liegen auf der Bezirksgerichtskanzlei Schwyz zur Einsicht auf.

Schwyz, den 1. Mai 1956.

Der Bezirksgerichtspräsident:

Dr. Schuler.

Kt. Aargau*Bezirksgericht Rheinfelden*

(835)

Die Verhandlungen über den von Moser-Gysin Franz, Pape-terie, Marktgasse 13, Rheinfelden, Inhaber der Firma «Moco», Schreib- bücherfabrik, Rheinfelden, angestrebten Nachlassvertrag findet statt: Mitt- woch, den 9. Mai 1956, 9 Uhr, vor Bezirksgericht Rheinfelden.

Rheinfelden, den 3. Mai 1956.

Bezirksgericht Rheinfelden.

Ct. de Vaud*Tribunal du district, Lausanne*

(833)

A vous tous tiers intéressés. D'office vous êtes cités à comparaitre à mon audience de mercredi 9 mai 1956, à 9 heures, au Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne, premier étage, aile ouest, pour voir statuer sur l'homologation du concordat présenté à ses créanciers par

Wickihalder Charles,

commerce de fourrures en gros, chemin de Rovéraz 19, à Lausanne. Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent, sous peine de perdre leur droit de recours, se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.

Lausanne, le 2 mai 1956.

Le président: J. G. Favey.

Ct. Ticino*Pretura di Lugano-Città, Lugano*

(843)

La pretura di Lugano-Città in relazione alla procedura concordataria promossa con istanza 26/27 ottobre 1955, dal signor Federer Ermanno, tappeti e stoffe, via Cattedrale 6, in Lugano, avverte che è stata fissata l'udienza del giorno di venerdì 11 maggio 1956, ad ore 15, per la discussione sulla proposta di omologazione del concordato, presentata dal debitore.

Lugano, 3 maggio 1956.

Per la pretura di Lugano-Città:
Ferdinando Rezzonico.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif(SchKG 316^a bis 316^b)(L.P. 316^a à 316^b)**Kt. Bern***Konkurskreis Aarberg*

(831)

Nachlassverfahren**Auflage der endgültigen Verteilungsliste und Schlussrechnung****Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Firma****Plastica, chemische Fabrik A.G.,**

Aarberg, liegen die endgültige Verteilungsliste und die Schlussrechnung über das Verfahren vom 7. Mai 1956 an während einer Frist von 20 Tagen im Bureau des unterzeichneten Liquidators den beteiligten Gläubigern zur Einsichtnahme auf.

Zur Auszahlung gelangt eine Schlussdividende von 2,4 % (total 20,4 %) der kollezierten Forderungen.

Verteilungsliste und Schlussrechnung unterliegen während der Auflagefrist der Beschwerde an die Aufsichtsbehörde (Gerichtspräsident von Aarberg).

Aarberg, den 2. Mai 1956.

Der Liquidator:
Hans Freudiger, Notar.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**Stiftungen - Fondations - Fondazioni**

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich — Zurich — Zurigo

30. April 1956.

Fürsorgefonds der Angestellten und Arbeiter der Firma Jean Sessler & Co., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 6. April 1956 eine Stiftung. Diese bezweckt, den Angestellten und Arbeitern der Firma «Jean Sessler & Co.», in Zürich, sowie ihren Hinterlassenen im Alter oder bei Invalidität und Tod, ferner bei Krankheit und andern Notfällen Renten oder einmalige Zuwendungen zu gewähren. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Jean Sessler, von Oberaach-Amriswil, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates; Kollektivunterschrift führen Melio Biasini, von und in Zürich, Protokollführer, und Ednard Grob, von und in Zürich, Kassier des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Hegibachstrasse 52, in Zürich 7 (bei der Firma Jean Sessler & Co.).

Bern — Berne — Berna*Bureau Aarwangen*

28. April 1956.

Fürsorgefonds der Firma Hector Egger AG, in Langenthal (SHAB. Nr. 79 vom 5. April 1943, Seite 775). Die Unterschrift von Hector Egger ist infolge Todes erloschen. Zum neuen Präsidenten des Stiftungsrates wurde gewählt Oscar Richner, von Schafisheim, in Langenthal; er führt Einzelunterschrift.

Bureau de Courtelary

30 avril 1956.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Montres Hoga S.A., à Tramelan. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 19 avril 1956, une fondation. Elle a pour but d'accorder des allocations de secours aux ouvriers ou employés de la maison fondatrice en cas de vieillesse, maladie, accident, invalidité, service militaire et chômage ou, en cas de décès de l'ouvrier ou employé, au conjoint survivant et aux enfants, ainsi qu'aux père et mère et aux personnes qui, du vivant de l'employé ou ouvrier, étaient entièrement ou partiellement à la charge de celui-ci. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 4 membres, nommés par le conseil d'administration de la maison fondatrice. Le conseil de fondation désigne un contrôleur. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président avec un membre du conseil de fondation. Ce sont: James Choffat, président, de et à Tramelan; Ernest Holzer, secrétaire/caissier, d'Egnach, à Tramelan; Germaine Choffat, membre adjoint, de et à Tramelan, et René Marchand, membre adjoint, de St-Ursanne, à Tramelan. Adresse de la fondation: rue Crêt-Georges 18 (en les bureaux de la maison «Montres Hoga S.A.»).

Luzern — Lucerne — Lucerna

28. April 1956.

Fürsorgestiftung der Kalenderfabrik Luzern A.G., Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 149 vom 28. Juni 1914, Seite 1451). Laut öffentlicher Urkunde vom 7. April 1956 wurde das «Stiftungsstatut teilweise abgeändert. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die im Dienste der Firma stehenden Angestellten und Arbeiter, mit Einschluss der selbständigen Vertreter auf Provisionsbasis, die während Jahren für die Firma tätig sind, sowie deren Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen im Alter, bei Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlage. Weitere publikationspflichtige Tatsachen werden durch diese Aenderung nicht berührt. Der Stadtrat von Luzern hat mit Beschluss vom 20. April 1956 dieser Aenderung zugestimmt. Neue Adresse: Kellerstrasse 4.

Zug — Zoug — Zugo

26. April 1956.

Pensionskasse der Verzikerei Zug A.-G., in Zug (SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1954, Seite 2043). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zug vom 28. Februar 1956 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Angestellten-Pensionskasse der Verzikerei Zug A.-G.**

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

26. April 1956.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Bader & Hafner A.-G., Uhrenfabrik Holderbank, in Holderbank (SHAB. Nr. 278 vom 26. November 1955, Seite 3023). Aus dem Stiftungsrat ist der Vizepräsident Hugo Hafner ausgetreten; dessen Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Neu ist in den Stiftungsrat und zugleich als dessen Vizepräsident gewählt worden Peter Bader, von und in Holderbank (Solothurn); er zeichnet zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

30. April 1956.

Stiftung Fr. Sauter A.G., in Basel (SHAB. Nr. 206 vom 3. September 1949, Seite 2296). Die Unterschriften der bisherigen Stiftungsratsmitglieder Rudolf La Roche-Respinger, Christian Bernet-Fischli und Paul Riesen-David sind erloschen. Neu führen Unterschrift zu zweien die Stiftungsratsmitglieder: Gottlieb Steiner, von Neftenbach, in Zürich, Präsident; Ernst Lais-Wanner, von und in Riehen, und Dr. Nicolas J. Hodel, von Basel, in Riehen.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

27. April 1956.

Fürsorge-Stiftung für die Angestellten und Arbeiter der Firma Weleda A.G., Arlesheim, in Arlesheim (SHAB. Nr. 126 vom 2. Juni 1951, Seite 1332). Die Unterschrift des Stiftungsratsmitgliedes Edwin Saladin ist erloschen. Zu einem neuen Stiftungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde gewählt Olimpia Hüppi, von Eschenbach (St. Gallen), in Münchenstein.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

2. Mai 1956.

Personalfürsorgefonds der Fluora, Leuchtstoffröhren G.m.b.H., in Herisau. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 24. April 1956 eine Stiftung, deren Zweck die Fürsorge für die männlichen und weiblichen Arbeitnehmer der Stifterfirma oder ihre Hinterbliebenen im Alter und bei Tod, Krankheit, Unfall sowie unverschuldeter Notlage ist. Die Verwaltung der Stiftung ist einem Stiftungsrat von drei Mitgliedern übertragen. Es führen Einzelunterschrift: Alfred Rhyner, Vorsitzender des Stiftungsrates, und Paul Rhyner, Mitglied des Stiftungsrates, beide von Elm (Glarus), in St. Gallen, Domizil: bei der Firma «Fluora Leuchtstoffröhren G.m.b.H.», St.-Gallerstrasse 49.

Aargau — Argovie — Argovia

2. Mai 1956.

The Josephina and Regina Stifting Fund, in Wittnau. Unter diesem Namen besteht auf Grund der letztwilligen Verfügung des Emil Schmid, von Wittnau, gestorben am 22. Juli 1949 in Closter, New Jersey (USA), und gestützt auf das vom Regierungsrat des Kantons Aargau am 20. April 1956 erlassene Regulativ eine Stiftung. Sie bezweckt die Leistung von Beiträgen an die Erziehung und Weiterbildung armer Kinder in Wittnau. Einziges Organ ist der aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Es gehören ihm an: Paul Herzog, von Wittnau, als Präsident; Emil Businger, von Wittnau, und Gottfried Müller, von Mettau, alle in Wittnau. Sie zeichnen je zu zweien kollektiv. Domizil: Gemeindegasse Wittnau.

2. Mai 1956.

Notar Johannes Eichenberger-Stiftung, in Beinwil am See (SHAB. Nr. 245 vom 18. Oktober 1952, Seite 2561). Fred Sager-Härrli ist heimathberechtigt in Menziken.

2. Mai 1956.

Herrmann'scher Stipendienfonds, in Schinznach-Dorf (SHAB. Nr. 149 vom 28. Juni 1952, Seite 1652). Die Unterschrift von Ernst Bürgi, Präsident, ist erloschen. Neu ist als Präsident in den Stiftungsrat gewählt worden: Dr. Eduard Gerber, von Bern, in Schinznach-Dorf. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen je zu zweien kollektiv.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

26 aprile 1956.

Fondo di previdenza per il personale della società anonima Fabbriche Rinnive Polve e Industria Ticinese di Tabacchi, in Balerna (FUSC. del 20 marzo 1954, N° 66, pagina 740). Le firme di Ettore Brenni e Edy Pedrolini sono estinte. In loro sostituzione sono stati nominati membri del consiglio di fondazione: Bruno Corti, fu Gaetano, da ed in Balerna, presidente, e Dr. Gian Carlo Brenni, fu Ettore, da Salorno, in Lugano, membro. La fondazione è impegnata dalla firma collettiva del presidente con un altro membro del consiglio di fondazione.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

30 avril 1956.

Oeuvres de prévoyance concernant le personnel des agences de l'Assurance mutuelle vaudoise contre les accidents, à Lausanne. Sous ce nom, il a été constitué par acte authentique du 19 avril 1956, une fondation ayant pour but d'aider les membres du personnel des agences de l'Assurance mutuelle vaudoise contre les accidents à faire face aux conséquences économiques de la vieillesse et de la mort. La fondation est administrée par un conseil de fondation de 7 membres et de 3 suppléants. Trois membres dont le président et un suppléant sont désignés par le conseil d'administration de la fondatrice; deux membres et un suppléant sont nommés par l'assemblée des employeurs autres que l'Assurance mutuelle vaudoise contre les accidents, deux membres et un suppléant sont désignés par l'assemblée des délégués des bénéficiaires. Le conseil d'administration de la fondatrice, l'assemblée des employeurs et l'assemblée des délégués des bénéficiaires désignent chacun un contrôleur et un suppléant. La fondation est engagée par la signature du président ou du vice-président signant collectivement avec un autre membre du conseil de fondation, à savoir:

Roger Bobillier, de Môtiers (Neuchâtel), à Pully, président; Philippe Bugnion, de Belmont sur Lausanne, à Granges-Marnand, vice-président et Pierre Terribilini, de Vergeletto, à Lausanne, secrétaire. Bureau: Avenue de Cour 41, chez la fondatrice.

30 avril 1956.

Oeuvres de prévoyance de l'Assurance mutuelle vaudoise contre les accidents, à Lausanne, fondation (FOSC. du 14 juin 1952, page 1528). Par décision du Département de l'intérieur du canton de Vaud du 18 avril 1956, les statuts de la fondation ont été modifiés sur le point suivant: La fondation a pour but d'aider les membres du personnel du siège social de l'Assurance mutuelle vaudoise contre les accidents à faire face aux conséquences économiques de la vieillesse et de la mort, ainsi que de la maladie, du chômage et d'autres circonstances analogues.

1^{er} mai 1956.

Fonds de prévoyance de L'«Union», Compagnie d'assurances contre l'Incendie, les Accidents et Risques divers, à Lausanne. Sous ce nom, il a été constitué par acte authentique du 27 mars 1956, une fondation, ayant pour but d'instituer en faveur du personnel engagé par l'«Union», Compagnie d'assurances contre l'Incendie, les Accidents et Risques divers, en Suisse, pour les besoins de son exploitation, de ses agents généraux et éventuellement du personnel de ces derniers, un régime de prévoyance (retraite, invalidité, décès). Ce régime sera réalisé principalement par la souscription par la fondation auprès d'une compagnie d'assurances suisse d'un contrat d'assurance approprié ainsi que par tous autres moyens que le conseil de fondation jugera opportuns. La fondation est administrée par un conseil de 1 à 5 membres désignés par l'Inspecteur générale de l'Union, en Suisse, qui est de droit, membre du conseil et président. Le conseil désignera un ou plusieurs contrôleurs des comptes. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil: Jean Lintzer, de France, à Lausanne, président; Romano Romelli, de Iseo (Tessin), à Lugano et Madeleine Zufferey, de St-Luc (Valais), à Lausanne, secrétaire. Bureau: Grand-Chêne 8, chez la fondatrice.

Bureau de Rolle

2 mai 1956.

Fonds de prévoyance en faveur des chefs de culture des domaines viticoles Schenk & Consorts, à Rolle. Sous cette dénomination, il a été constitué une fondation, par acte authentique dressé le 9 avril 1956. Elle a pour but de parer aux effets du décès, de la vieillesse et, en général, de toutes circonstances malheureuses qui pourraient frapper un ou des bénéficiaires. Sont bénéficiaires les chefs de culture et autres membres du personnel des domaines de Schenk et consorts auxquels le conseil de fondation pourrait décider d'étendre le bénéfice du Fonds ici créé, mais à l'exclusion des employés et ouvriers de la Maison Schenk S.A., commerce de vins. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de trois membres, dont l'un est choisi parmi les bénéficiaires. Le président du conseil de fondation Philippe Mayor, de Montreux-Châtelard, à Rolle, engage la fondation par sa signature individuelle. Adresse: dans les bureaux de Schenk S.A., Rolle-Gare.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

28 avril 1956.

Institution de prévoyance en faveur du personnel de l'industrie de pierres scientifiques Hrand Djévalirdjian S.A. à Monthey, à Monthey (FOSC. du 25 novembre 1950, page 3029). La signature de Werner Abegg, décédé, est radiée. Le secrétaire du conseil de fondation est Joseph Pralong, de Salins, à Sion. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

25 avril 1956.

Fondation du local de la Société de Musique Les Armes Réunies, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 9 novembre 1946, N° 263). Selon arrêté du 2 février 1956 de la commune de La Chaux-de-Fonds, autorité de surveillance, et par arrêté du 13 mars 1956 du Conseil d'Etat de la République et Canton de Neuchâtel, l'acte de fondation a été révisé le 29 mars 1956. La direction se compose de 2 à 5 membres (au lieu de 3). Le conseil d'administration est composé de 3 à 40 membres nommés chaque année par la Société de Musique Les Armes-Réunies (au lieu de 1 à 5).

1^{er} mai 1956.

Fondation Mondia, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 30 janvier 1946, N° 24). Le comité de direction est actuellement composé de Paul Vermot, président (déjà inscrit); Jeanne Jeanneret, née Vermot, secrétaire (déjà inscrite); et de Pierre-Marcel Turin, de Valeyres sous Rance, à La Chaux-de-Fonds (nouveau). Pierre Jaquet, démissionnaire, est radié. La fondation est toujours engagée par la signature collective à deux des membres du comité de direction.

Bureau du Locle

30 avril 1956.

Fondation locale d'Intérêt public et d'embellissement, au Locle (FOSC. du 3 mars 1939, N° 52, page 447). Les signatures de James Pellaton, vice-président, Marcel Chopard, secrétaire des verbaux, ces deux démissionnés, et de Fritz Jung, secrétaire-correspondant, démissionnaire, sont radiées. Le comité est constitué comme suit: président: Constant Rossier (déjà inscrit); vice-président: Fritz Robert-Charrue, du Locle et des Ponts-de-Martel; secrétaire des verbaux: Maurice Calame, du Locle et de La Ferrière; secrétaire-correspondant: Georges Huguenin-Sandoz, du Locle, La Chaux-du-Milieu et La Brévine; caissier: Albert Maire, déjà inscrit, tous domiciliés au Locle. La fondation est engagée par la signature du président ou du vice-président, apposée collectivement avec celle d'un des secrétaires ou du caissier.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 160459. Hinterlegungsdatum: 30. Januar 1956, 18 Uhr.
Gesellschaft für pharmazeutische Produktion Medinova Zürich, Eggbühl-
strasse 20, Zürich 50 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Spezialitäten und Drogen, Arzneimittel.

GERTINA-MÜSCHELI

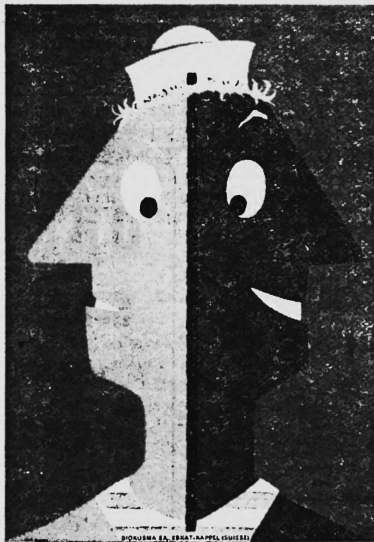
Nr. 160460. Hinterlegungsdatum: 7. März 1956, 18 Uhr.
BIOkosma AG., Hauptstrasse 41, Kappel (St. Gallen, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Sonnenschutz-Präparate, Sonnenbrand-Gegenmittel, kosmetische und phar-
mazeutische Präparate.



Nr. 160461. Hinterlegungsdatum: 7. März 1956, 18 Uhr.
BIOkosma AG., Hauptstrasse 41, Kappel (St. Gallen, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Sonnenschutz-Präparate, Sonnenbrand-Gegenmittel, kosmetische und phar-
mazeutische Präparate.



Nr. 160462. Date de dépôt: 12 mars 1956, 20 h.
E. Lusso et Cie, Terreaux 2, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous genres de glaces de consommation et alimentaires tels que: Ice Cream,
bouchées glacées, bâtons glacés, sucettes glacées, cassatas, ainsi que tous les
dérivés des glaces de consommation et alimentaires; boissons distillées et non
distillées.

LAPON

Nr. 160463. Date de dépôt: 17 mars 1956, 16 h.

E. Lusso et Cie, Terreaux 2, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous genres de glaces de consommation et alimentaires tels que: Ice Cream,
bouchées glacées, bâtons glacés, sucettes glacées, cassatas, ainsi que tous les
dérivés des glaces de consommation et alimentaires; boissons distillées et non
distillées.

FREDO

Nr. 160464. Hinterlegungsdatum: 24. März 1956, 18 Uhr.

Basler Stückfärberei AG., Badenstrasse 25, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Nach Spezialverfahren bedruckte synthetische Gewebe.



Die Marke wird schwarz, golden und weiss ausgeführt.

Nr. 160465. Date de dépôt: 28 mars 1956, 18 h.

Saco S.A., chemin des Valangines 19, Neuchâtel (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Savon et produit pour nettoyer et polir le verre, vitres, glaces, les métaux, les
carrosseries. Produit à détacher.

vop

Nr. 160466. Hinterlegungsdatum: 31. März 1956, 15 Uhr.

Bütler & Cie., Kilchbergsteig 4, Zürich 2 (Schweiz). — Fabrikmarke.

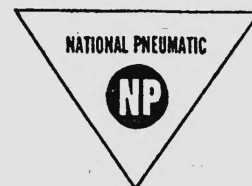
Biologische Nagelcreme.

Gunal

Nr. 160467. Date de dépôt: 28 mars 1956, 19 h.

National Pneumatic Co., Inc., 125, Amory Street, Boston (Massachusetts,
U.S.A.). — Marque de fabrique et de commerce.

Dispositifs d'actionnement de portes de véhicules, en particulier pour l'ouver-
ture et la fermeture automatique des portes d'autobus, autocars, trains et
véhicules analogues.



Nr. 160468. Date de dépôt: 29 mars 1956, 18 h.

F. Hefti u. Co. AG., Hützingen (Glaris, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Tissus de laine, vêtements pour hommes et dames.

CONSTELLATION

Zu verkaufen

in der Nähe von Zofingen,
an der Hauptstrasse Olten-Luzern

Fabrik-Liegenschaft

mit Wohnhaus, eigener Wasserkraft (zirka 40 KW)
und 86 Aren Umschwung.

Auskunft erteilt **A. Zobrist, Notar, Zofingen.**

SOCIÉTÉ IMMOBILIÈRE DE LA RUE BACHELIN

MM. les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale extraordinaire

du mercredi 16 mai 1956, à 10 h., à l'étude de M^e Ch.-Ant. Hotz, notaire,
12, rue St-Maurice, à Neuchâtel.

Ordre du jour:

Modification de l'article 22 des statuts.

Le texte de la modification proposée est à la disposition des actionnaires à l'adresse ci-dessus.

SOCIÉTÉ IMMOBILIÈRE DE LA RUE DE LA COTE

MM. les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale extraordinaire

du mercredi 16 mai 1956, à 10 h. 45, à l'étude de M^e Ch.-Ant. Hotz, notaire,
12, rue St-Maurice, à Neuchâtel.

Ordre du jour:

Modification de l'article 22 des statuts.

Le texte de la modification proposée est à la disposition des actionnaires à l'adresse ci-dessus.

SOCIÉTÉ IMMOBILIÈRE DU BOIS DE L'HOPITAL

MM. les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale extraordinaire

du mercredi 16 mai 1956, à 11 h. 30, à l'étude de M^e Ch.-Ant. Hotz, notaire,
12, rue St-Maurice, à Neuchâtel.

Ordre du jour:

Modification de l'article 19 des statuts.

Le texte de la modification proposée est à la disposition des actionnaires à l'adresse ci-dessus.

Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte, Zürich

Zusammenlegung der 50 000 alten Stammaktien von Fr. 50.— Nennwert in 25 000 neue Stammaktien von Fr. 100.— Nennwert

Auslieferung der neuen Stammaktien aus der Kapitalerhöhung von 1956

Auf Grund des u. a. von der ausserordentlichen Generalversammlung unserer Gesellschaft vom 28. Dezember 1955 gefassten Beschlusses findet eine Zusammenlegung von je zwei auf den Inhaber lautenden alten Stammaktien von Fr. 50.— Nennwert in eine auf den Inhaber lautende neue Stammaktie von Fr. 100.— Nennwert statt. Die Inhaber von alten Stammaktien werden daher eingeladen, die Mäntel ihrer Titel ab 7. Mai 1956 bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich,

oder einer ihrer Niederlassungen zum Umtausch gegen neue Aktien von Fr. 100.— Nennwert einzureichen.

Die auf Grund der Beschlüsse der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Dezember 1955 der Gesellschaft geschaffenen 75 000 neuen auf den Inhaber lautenden Stammaktien sind erschienen und können von den Berechtigten bei den Zeichnungsstellen bezogen werden.

Die aus der Zusammenlegung der alten Stammaktien von Fr. 50.— Nennwert und aus der Kapitalerhöhung von 1956 hervorgehenden neuen Stammaktien an den Börsen von Zürich und Basel wird per 21. Mai 1956 beantragt werden. Nach diesem Zeitpunkt werden die alten Aktien an den vorgenannten Börsen nicht mehr lieferbar sein.

Zürich, den 2. Mai 1956.

Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte.

Société Suisse pour Valeurs de Métaux, Zurich

Regroupement des 50 000 actions ordinaires anciennes de Fr. 100.— nom.
en 25 000 actions ordinaires nouvelles de Fr. 100.— nom.

Livraison des actions ordinaires nouvelles provenant de l'augmentation du capital-actions en 1956

En vertu d'une décision prise par les actionnaires de notre société lors de l'assemblée générale extraordinaire du 28 décembre 1955, deux actions ordinaires anciennes de Fr. 50.— nom. sont regroupées en une action ordinaire nouvelle de Fr. 100.— nom. Les porteurs d'actions ordinaires anciennes sont, de ce fait, invités à présenter, dès le 7 mai 1956, les mandats afférents aux actions anciennes auprès de l'

Union de Banques Suisses, Zurich,

ou d'une de ses succursales, en vue de l'échange contre des actions nouvelles de Fr. 100.— nom.

Les 75 000 actions nouvelles, créées en vertu des décisions de l'assemblée générale susmentionnée, ont paru et peuvent être retirées auprès des domiciles de souscription.

Les actions nouvelles résultant du regroupement des actions de Fr. 50.— nom. et celles provenant de l'augmentation de capital en 1956 sont émises en titres unitaires et en certificats de 5 et 10 actions, munis de coupons N° 1 et suivants.

La modification de la cotation des actions anciennes de Fr. 50.— nom., respectivement l'introduction dès le 21 mai 1956 aux bourses de Zurich et Bâle des actions nouvelles provenant de l'augmentation de capital, sera sollicitée. A partir de cette date, les actions anciennes ne seront plus livrables aux dites bourses.

Zurich, le 2 mai 1956.

Société Suisse pour valeurs de métaux.

Zu vermieten

auf 1. Juli 1956, evtl. früher, in Oberdorf,
Kanton Basel-Landschaft, große, helle
Räumlichkeiten, geeignet als

**Fabrikationsraum
oder Lager**

Nutzraum 450 m², Nutzlast 800 kg per m²,
an der Hauptstrasse gelegen, gute Zufahrt,
Verladerampe, günstige Zinsbedingungen.

Nähere Angaben sind erhältlich bei der
Basellandschaftlichen Kantonalbank, Fi-
liale Waldenburg, Tel. (061) 84 71 07.

**STAHLSTICH
PRÄGUNGEN**

unsere Spezialität



WAGNER & CIE.
ZÜRICH

PAPIERWARENFABRIK

Lieferung durch Wiederverkäufer

Revisionen - Expertisen

EXPERTA

Organisations- und
Revisions-Treuhand AG

ZÜRICH

Bahnhofstr. 79, Tel. (051) 25 74 48/25 18 24

BASEL

Elisabethenstrasse 23, Tel. (061) 24 58 58

BERN

Laupenstrasse 4, Telephone (031) 3 02 35

LAUSANNE

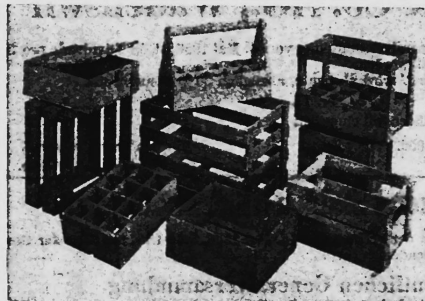
Bellefontaine 2, Tel. (021) 23 66 66/87

Constructions métalliques

travaux de tôlerie, ferronnerie,
serurerie, découpage, tronçonnage
sont exécutés vite et bien par

Curchod, Baeriswil & Co.

Rolle (Vaud) Tél. (021) 7 54 45

**Kisten
Harasse**

jeder Art

**Holz-Aktiengesellschaft**

Kisten- und Holzwarenfabrik Einsiedeln

Drahtseilbahn Thunersee-Beatenberg

Dividendenzahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 2. Mai 1956 hat beschlossen, für das Rechnungsjahr 1955 eine

Dividende von 4% = Fr. 20.— pro Aktie

auszuzahlen. Die Auszahlung erfolgt, gegen Rückgabe des Coupons Nr. 48 und unter Abzug der eidg. Steuern von 30%, ab 4. Mai 1956 an den Schaltern der Kantonalbank von Bern und deren Filiale in Thun, der Spar- und Leihkasse in Bern.

Beatenberg, den 3. Mai 1956.

Der Verwaltungsrat.

Ostschweiz. Blindenfürsorgeverein St. Gallen

Einladung zur 55. ordentlichen Hauptversammlung

Samstag, den 26. Mai 1956, 14.15 Uhr, im Blinden-Altersheim,
St. Gallen-O.

Traktanden:

1. Protokoll, Abnahme der Berichte, der Rechnungen und des Revisorenberichts.
2. Statutarische Wahlen: a) des Vorstandes; b) des Vereinspräsidenten; c) der Revisionskommission.
3. Anträge gemäss Art. 6 f der Statuten, Mitteilungen und Umfrage.

Der Vorstand.

AMOR

Schokolade-, Confiserie- und Biscuitsfabriken AG.
BERN

54. ordentliche Generalversammlung

Dienstag, den 15. Mai 1956, um 15.30 Uhr, im Café «Rudolf» (I. Stock),
Bern, Laupenstrasse 1.

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1955 und Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1955.
2. Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Verschiedenes.

Die Eintrittskarten zu der Generalversammlung können nur gegen Angabe der Aktiennummern bis am 14. Mai 1956 am Sitz der Gesellschaft erhoben werden. Am Tage der Generalversammlung werden keine Karten mehr ausgestellt. Jahresrechnung und Revisorenbericht liegen statutengemäss am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Bern, 4. Mai 1956.

Der Verwaltungsrat.

UNION TRANSPORT AG. BASEL 13

Agent von sieben grossen Schifffahrts-
gesellschaften mit regelmässigen Ab-
fahrten nach Amerika, Afrika und Asien

Günstige Seefrachten

USINE A GAZ S.A., LA NEUVEVILLE

Assemblée ordinaire des actionnaires

samedi 26 mai 1956, à 11 heures, au siège de la société: étude Emile Wyss, notaire, à la Neuveville

Tractanda:

- 1° Protocole.
- 2° Approbation des comptes de l'exercice 1955.
- 3° Divers.

Le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport de gestion sont mis à la disposition des actionnaires au siège de la société, 10 jours avant l'assemblée générale.

Gessner & Co. AG., Wädenswil

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 4. Mai 1956 ist die Dividende pro 1955 auf brutto Fr. 20.— festgesetzt worden.

Der Dividendencoupon Nr. 7 wird ab heute, abzüglich 30% Steuern, mit Fr. 14.—

bei der Bank Wädenswil in Wädenswil eingelöst.

Wädenswil, den 5. Mai 1956.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: G. Helser.

Buchdruckerei Stalden AG., Konolfingen

Die Aktionäre werden zu der Freitag, den 18. Mai 1956, 9.30 Uhr, am Sitze der Gesellschaft in Konolfingen stattfindenden

38. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates, Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1955. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1956.

Jahresbericht und Jahresrechnung liegen vom 7. Mai 1956 an am Sitze der Gesellschaft zur Verfügung der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 17. Mai 1956 abends im Bureau der Gesellschaft zu beziehen.

Konolfingen, den 23. April 1956.

Der Verwaltungsrat.

CISA

Céramique Industrielle S.A., Bonfol (JB)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 26. Mai 1956, 11 Uhr, im Konferenzzimmer der Fabrik in Bonfol

Traktanden:

1. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes pro 1955 sowie Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung der Verwaltung und der Kontrollstelle.
3. Geschäftsberichte.
4. Verwaltungsratswahlen.
5. Wahl der Kontrollstelle für 1956.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz mit dem Bericht der Kontrollstelle liegen vom 10. Mai 1956 an zur Einsicht der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft in Basel auf.

Basel, den 5. Mai 1956.

Für den Verwaltungsrat
CISA Céramique Industrielle S. A.
Der Präsident: Simon Kohler.



LYKES LINES



Prochains départs:

à destination de :

s/s «Lellila Lykes»	de Gênes 12 mai	} LA HAVANE NEW ORLEANS HOUSTON
s/s «Mallory Lykes»	{ de Hambourg. 12 mai de Rotterdam. 17 mai de Brême 18 mai d'Anvers 20 mai	
s/s «Kenneth MCKAY»	{ d'Anvers 22 mai de Rotterdam. 28 mai	} TAMPA
s/s «Jesse Lykes»	{ de Hambourg. 24 mai de Rotterdam. 30 mai de Brême 2 juin d'Anvers 8 juin	
s/s «James MCKAY»	de Gênes 7 juin	} LA HAVANE NEW ORLEANS HOUSTON
s/s «Nancy Lykes»	{ de Hambourg. 9 juin de Rotterdam. 16 juin de Brême 18 juin d'Anvers 20 juin	
s/s «Kendall Fish»	de Gênes 1 juillet	} LA HAVANE NEW ORLEANS HOUSTON

Renseignements par les agents généraux de frets pour la Suisse et

RODOLPHE HALLER S.A.

GENÈVE

BÂLE

7, rue des Gares

Frele Strasse 82

Tél. (022) 33 65 10 - Télex : 221 61

Tél. (061) 23 98 55 - Télex : 6 22 33

Agents dans les ports :

- BREME: Lykes Lines Agency, Inc., Martinstr. 34
- ROTTERDAM: Lykes Lines Agency, Inc., Westplein 2
- ANVERS: Lykes Bros. (Belgium) Soc. An., Meirbrug 1
- GENES: Paolo Scerni, Piazza Portello 10

Abzugeben vom Besitzer
1. und 2. Hypothek (evtl. gelrennt)
zirka Fr. 1500 000
auf Bürohaus in Bern mit Staats-
vertrag.
Anfragen unter Chiffre M 11545 Y
an Publicitas Bern.

PEERLESS NEV-R-KURL DURAPLASTIC

das kanadische Kohlepapier
mit dem metallisierten Plasticrücken
ist von grösster Dauerhaftigkeit

Reisevertreter

gut präsentierend, in den besten Jahren, erfahren im Aussendienst, mit rascher Auffassungsgabe, ausdauernd und fleissig, wünscht sich zu verändern. (Nur Geschäftskundschaft auf dem Gebiet der Elektrobranche.) Erbittet ausführliche Offerten über Gebiet, Salär und Spesenvergütung unter P 26650 On an Publicitas Aarau.

Bar- geld

Seit 40 Jahren erteilen wir Darlehen ohne komplizierte Formalitäten. Volle Diskretion.

Bank Prekredit
Fribourg

Einmalige Gelegenheit!
Umstände halber zu verkaufen
neue, elektrische
**Vervielfältigungs-
maschine**

GEHA 300 DA.

Unter Neupreis, 4 Jahre Garantie. Pw. Tausch gegen kleinere elektr. Eintrommelmaschine.

Offerten unter Chiffre Hab 248 an Publicitas Bern.



Verlangen Sie
beim SHAB.
Probenummern der
«Volkswirtschaft»

Fabrikanten und Geschäftsleute,
verlangen Sie Offerte für gediegene

Reklame-Geschenkartikel

F. Blirkl, Luzern
Habsburgerstrasse 11, Tel. (041) 2 63 90

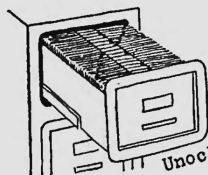
Le papier de Versoix
on y tient parce qu'il tient

Fabrique de papier à Versoix



Genève

insetate im SHAB. haben stets Erfolg!



Unoclass, die bessere Hängemappe von Rüegg-Naegeli

Bahnhofstrasse 22 Zürich
Tel. (061) 23 37 07